

Pressemitteilung



09/08/20

Streibl: Lokale Infektionsherde mit einer „Corona-Ampel“ genauer bewerten

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Einführung einer „Corona-Ampel“ in Österreich übersenden wir Ihnen ein Statement von **Florian Streibl**, Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

„Der Corona-Ausbruch in Mamming zeigt, dass neben der Erarbeitung einer Test-Strategie auch die **Darstellung des Infektionsgeschehens pro Landkreis überarbeitet werden muss**. Denn derzeit werden ausschließlich die Neuinfektionen der letzten sieben Tage gemessen; bei mehr als 35 Fallzahlen pro 100.000 Einwohner droht ein erneuter Lockdown. Diese Vorgehensweise ist nicht nur eindimensional, sondern trägt der tatsächlichen Situation vor Ort nicht gebührend Rechnung. **Sinnvoll und notwendig wäre ein differenzierter Blick auf das lokale Infektionsgeschehen – ähnlich der kürzlich eingeführten ‚Corona-Ampel‘ in Österreich**. Neben der Zahl der Neuinfektionen werden dort auch andere Daten zur Risikobewertung herangezogen: der **Anteil positiver Tests an allen Testungen**, die **Erklärbarkeit des lokalen Infektionsherds** sowie die **Ressourcen im örtlichen Gesundheitssystem**. Um lokale Corona Ausbrüche zu verhindern benötigen wir ein Bündel von klugen Maßnahmen. Einen zweiten Lockdown müssen wir mit allen Mitteln verhindern. **Denn Infektionsschutz ist auch Wirtschaftsschutz.**“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Florian Streibl, MdL

Informationen zu Florian Streibl finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion
im Bayerischen Landtag

Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de